Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Julius Meier-Graefe, Degas, Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der modernen Malerei. R. Piper & Co., Verlag, München.

Dünnhaupts Studien- und Berufsführer, Band 8: Architektur von Prof. Dr. Klopfer. C. Dünnhaupt, Verlag, Dessau.

F. Rudolf Uebe, Deutsche Bauernmöbel. Ein Ueberblick für Sammler und Liebhaber. Berlin, Verlag Richard Carl Schmidt & Co.

Neue Bände der Sammlung «Die Schweiz im deutschen Geistesleben»; Eduard Korrodi, Schweizerdichtung der Gegenwart; J. J. Bachofen, Das lykische Volk. — Leipzig, H. Haessel, Verlag.

Bruno Taut, Die neue Wohnung. Die Frau als Schöpferin. Klinkhardt & Biermann, Verlag, Leipzig.

Adolf Feulner, Peter Vischers Sebaldusgrab. R. Piper & Co., Verlag, München.

S. Mollier, Plastische Anatomie. Die konstruktive Form des menschlichen Körpers. Mit Bildern von Hermann Sachs. München 1924, Verlag von J. F. Bergmann.

Hermann Schneider, Das Ettlinger Tor in Karlsruhe. C. F. Müller, Verlag, Karlsruhe.

Toni Boegner, Rothenburg o. d. T. R. Piper & Co., Verlag, München 1922.

Günther Freiherr von Pechmann, Die Qualitätsarbeit. Ein Handbuch für Industrielle, Kaufleute, Gewerbepolitiker. Frankfurter Societätsdruckerei G. m. b. H., Frankfurt 1924.

Schriften des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Marburg a. d. Lahn:

1. Fritz Herbert Lehr, Die Blütezeit romantischer Bildkunst: Franz Pforr, Der Meister des Lukasbundes.
2. Die Elisabethenkirche zu Marburg a. d. Lahn und ihre künstlerische Nachfolge. I. Die Architektur, von Kurt Wilhelm-Kästner. Mit 205 Abbildungen.
3. Joseph Boymann, Marburg als Kunststadt. Mit 46 Abbildungen.
4. Hans Hess, Die Naturanschauung der Renaissance in Italien.
5. Deutsches Ornament. Einleitung von Richard Hamann.
6. Griechische Tempel. Einleitung von Paul Ortwin Rave.
7. Olympische Kunst. Einleitung von Richard Hamann.
8. Deutsche Köpfe des Mittelalters. Einleitung von Richard Hamann.
9. Richard Hamann, Kunst und Kultur der Gegenwart.
10. Richard Hamann, Der Impressionismus in Leben und Kunst.
11. Richard Hamann, Deutsche und französische Kunst im Mittelalter, 2 Bde.

Künstlerischer

WANDSCHMUCK

zur Ausschmückung von Räumen, besonders

IN NEUBAUTEN

empfehlen wir unsere Originallithographien und Reproduktionen bekannter schweizerischer Maler und Graphiker, z. B.

Besonders für grössere Räume geeignet, wie Sitzungsräume, Unterrichts- und Arbeitssäle, Korridore usw.:

Emil Bollmann, Historische Stätten der Schweiz, 6 Blätter, je 78 × 64 cm . . . . . Preis Blatt Fr. 8.—

Morsberg
Regensberg
Eglisau
Greifensee
Grüningen
Kyburg

Ferner: Ernst E. Schlatter, Rapperswil, 78 × 64 cm, Preis des Blattes Fr. 10.—

Für kleinere, intimere Räume:

Fritz Oswald, Herbstblumen, 42 × 51 cm . . . . . Fr. 5.—
Ernst Hodel, Mädchen aus dem Oberhasli, 37 × 51 cm Fr. 4.—
Ernst Hodel, Simmenthal, 71 × 56 cm . . . . . Fr. 20.—
C. Moos, Soglio, 37,5 × 53 cm . . . . . Fr. 4.—
C. Moos, Spannörter, 37,5 × 53 cm . . . . . Fr. 4.—
C. Felber, Neuschnee im Engadin, 37,5 × 53 cm . . Fr. 4.—
Ernst E. Schlatter, Jungfrau mit Wengernalp, 37 × 53 Fr. 4.—
Ernst E. Schlatter, Jungfrau, 37 × 53 cm . . . . . Fr. 4.—
Ernst E. Schlatter, Crasta mora, 64 × 50 cm . . . Fr. 15.—
Eduard Stiefel, Engelberg, 65 × 62 cm . . . . . Fr. 10.—
A. Thomann, Vor der Alpfahrt, 75 × 59,5 cm . . . Fr. 20.—
A. Thomann, Gang zum Markt, 66 × 57,5 cm . . . Fr. 12.—
Paul Weiss, Schloss Erlach, 50,5 × 45,5 cm . . . . Fr. 8.—

Verlangen Sie den illustrierten Prospekt vom

VERLAG GEBR. FRETZ A.G., ZÜRICH

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK

ALTORFER, LEHMANN & CIE

BERN / ZOFINGEN / ST. GALLEN / LUGANO

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME · SANITÄRE ANLAGEN

Feuer- und explosionssichere Benzintankanlagen

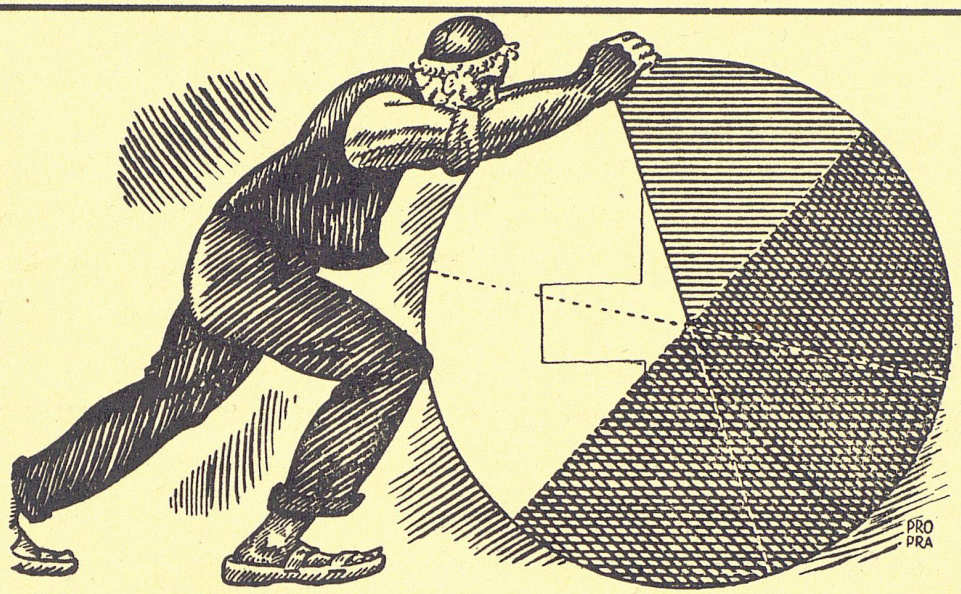
AUTORÊVE

Koh-i-noor Bleistifte sind **unerreicht**

ZIEGELWERKE J. SCHMIDHEINY & CO

HEERBRUGG-ST. GALLEN

Spezialfabrik für salpeterfreie Deckenhohlsteine und Backsteine
Bestbewährte Bedachungsmaterialien.



Helfen Sie dem Schweizer-Produkt wieder einen Sechstel weiter!

Nur *einen* Drittel des Verbrauches an Linoleum in der Schweiz deckt die inländische Industrie. Die andern zwei Drittel werden importiert und doch könnte die Schweiz leicht ihren Bedarf im Lande decken

Linoleum Marke Helvetia ist ausländischen Produkten durchaus ebenbürtig, nicht teurer u. dabei schweizerisch.

Wenn jeder Architekt oder Bauherr

Linoleum *Marke Helvetia* mehr berücksichtigen würde, könnte die einheimische Industrie wieder mehr Arbeiter beschäftigen und das Geld würde im Lande bleiben:

Linoleum Marke Helvetia Giubiasco (Schweiz) enttäuscht nie!

also Schweizer Linoleum ins Schweizer Haus! Unsere Prospekte, Muster sowie das Bezugsquellenverzeichnis stehen zu Ihrer Verfügung.

LINOLEUM AG. GIUBIASCO (SCHWEIZ)

AGENTUR IN ZÜRICH . BLEICHERWEG 50